

Wie erfolgt die Einschulung?

Die Schulanmeldung wird an jeder Schule individuell durchgeführt. Jede Schule hat hierzu Kriterien entwickelt, die sich auf die jeweilige Schülerschaft beziehen. In diesen Prozess werden auch die Kindertagesstätten einbezogen.

In der Regel führt die Schulleitung mit den Eltern und dem Kind etwa eineinhalb Jahre vor der geplanten Einschulung ein Gespräch. Hier wird auch festgestellt, welche Kinder möglicherweise eine Sprachförderung benötigen. Auch die Feststellung deutscher Sprachkenntnisse kann hier von Bedeutung sein. Wünschenswert ist es, dass Kinder, die eingeschult werden sollen, in ihrem Entwicklungsstand dem der anderen zukünftigen Schulkinder entsprechen. Daher findet für jeden Schulanfänger eine Untersuchung beim Fachdienst Gesundheit des Landkreises statt. Vor Beginn des neuen Schuljahres lädt die Schule die Kinder zudem zu einem Kennenlerntag ein. Auf Grundlage des Gesamtbildes entscheidet die Schule über die Aufnahme.

Ist eine vorzeitige Einschulung möglich?

Kinder, die nach dem 30. Juni des jeweiligen Jahres ihr sechstes Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. Der schriftliche Antrag muss bei der für den Wohnbezirk zuständigen Grundschule gestellt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung mit Hilfe eines schulärztlichen Gutachtens und nach Absprache mit dem pädagogischen Personal der Kindertagesstätte.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen schulpsychologischen Überprüfung abhängig gemacht werden. Vorzeitig aufgenommene Schulkinder werden mit der Einschulung schulpflichtig.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Fachdienst Gesundheit

Am Kniep 50, 34497 Korbach

Tel.: (05631) 954 462



IST MEIN KIND BEREIT FÜR DIE SCHULE?

Informationen für Eltern zur Einschulung

Ist mein Kind bereit für die Schule?

In Hessen werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des aktuellen Jahres ihren sechsten Geburtstag feiern, schulpflichtig. Die Eltern werden von der für den Wohnbezirk zuständigen Grundschule schriftlich über den Beginn der Schulpflicht informiert und zur Anmeldung in die Grundschule gebeten.

Oft stellt sich dabei jedoch die Frage: Ist mein Kind überhaupt bereit für die Schule? Eltern können dies - auch mit Hilfe von Erziehern und Kinderärzten - an unterschiedlichen Kriterien erkennen. Folgende Fragen können helfen, dies einzuschätzen:

1. Sozial-emotionale Entwicklung

- Ist Ihr Kind neugierig und gespannt auf die Schule?
- Hat es Lust, Schreiben und Lesen zu lernen?
- Hat es ein stabiles Selbstwertgefühl und -vertrauen entwickelt?
- Hat es sich gut im Kindergarten integriert/Freunde gefunden?
- Gelingt das Lösen von engen Bezugspersonen und der häuslichen Umgebung für einige Stunden?
- Hat Ihr Kind Fähigkeiten erworben, auf die es stolz ist?
- Kann sich Ihr Kind auch allein beschäftigen und bringt es angefangene Dinge zu Ende?
- Kann es Enttäuschungen und Konflikte verarbeiten?
- Besteht Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören, Beobachten oder auch bei motorischen Aktivitäten?

2. Sprachliche Entwicklung

- Kann Ihr Kind in ganzen Sätzen erzählen und sind diese grammatikalisch weitgehend richtig?
- Ist die Aussprache deutlich und kann es die Laute richtig aussprechen?
- Werden Silben oder Buchstaben ausgelassen?
- Kann sich Ihr Kind über einen kurzen Zeitraum mehrere Dinge merken oder Aufforderungen nacheinander ausführen?

- Kann Ihr Kind kurze Liedtexte behalten und mitsingen?
- Kann es gut zuhören/kurze Geschichten nacherzählen?

3. Motorische Entwicklung

- Sind die Bewegungen Ihres Kindes flüssig?
- Kann es ohne Schwierigkeiten rückwärts gehen und beim Balancieren gut das Gleichgewicht halten?
- Kann es vorgegebene Bewegungsabläufe nachahmen?
- Hält es den Stift richtig? (zwischen Daumen und Zeigefinger)
- Kann es gut mit Stiften, Schere, Papier umgehen?
- Kann es zwischen rechts und links unterscheiden?
- Kann es Formen erkennen und (ab)malen? Kann es Menschen malen?

4. Kognitive Entwicklung

- Kennt Ihr Kind alle Farben und interessiert es sich für Buchstaben und Zahlen?
- Kann es schon seinen Namen schreiben und kennt es seinen Vor- und Nachnamen, sowie Adresse und Kontaktdaten?
- Kann es bis 20 zählen und Mengen erfassen?
- Kennt es die Bedeutung folgender Wörter: Größer, kleiner, mehr, weniger, länger, kürzer, unten, über?
- Kann es Tatsachen, Geschehnisse, Erlebnisse und Vorhaben in richtiger, logischer und zeitlicher Abfolge erzählen?

Wenn Sie die meisten dieser Fragen mit „ja“ beantworten, können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass ihr Kind bereit für die Schule ist und sich darauf freut.